

Strategische Beschaffung

Handbuch zum Responsible-Sourcing- Programm

Ausgabe 1.0

Ein Leitfaden für Lieferanten zu den Nachhaltigkeitsanforderungen
von Bristol Myers Squibb

INHALT

1. Übersicht (S. 3)

- Definition von Umwelt, Soziales, Governance (ESG)/Nachhaltigkeit bei Bristol Myers Squibb
- Verpflichtungen von Bristol Myers Squibb im Bereich ESG/Nachhaltigkeit
- Verpflichtungen im Bereich strategische Beschaffung (Strategic Sourcing & Procurement/SS&P): Responsible-Sourcing-Programm

2. Responsible-Sourcing-Programm (S. 12)

- Umfang und Absicht
- Rahmen und Roadmap
- Übersicht über die Stufen
- Anforderungen und Business Case für Veränderungen

3. Anforderung - Deep Dive (S. 20)

- Risikovermeidung und kontinuierliche Verbesserung
- Leistungsmanagement
- Veröffentlichung
- Lieferkettenmanagement
- Innovation

4. Ressourcen (S. 28)

- Ressourcen und Referenzen
- Was sollten Lieferanten erwarten?
- FAQs

5. Anhang (S. 34)



” Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb. Gemeinsam müssen wir für unsere sozialen und ökologischen Auswirkungen in der Lieferkette aktiv Verantwortung übernehmen. Ihre Mitwirkung wird uns helfen sicherzustellen, dass wir nicht nur unseren Nachhaltigkeitsverpflichtungen nachkommen, sondern auch an den vielen Herausforderungen einer komplexen Lieferkette arbeiten.

Das **Responsible-Sourcing-Programm** nutzt ein Tool, um zu beurteilen, wo Sie sich auf Ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit befinden. Im Rahmen unseres Programms werden Ziele und Vorgaben in einem rhythmisierten, anreizorientierten Ansatz festgelegt. Im Laufe der Zeit wird dies von Ihnen verlangen, dass Sie Mindesterwartungen erfüllen und Führungsqualitäten und Innovationskraft unter Beweis stellen. Wir glauben jedoch, dass die Vorteile die Arbeit, die hinter dem Engagement steckt, bei Weitem überwiegen. Wir engagieren uns weiterhin für Ihren Fortschritt, da wir beide eine kontinuierliche nachhaltige Verbesserung anstreben.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammenzuarbeiten, um unsere Mission zu erfüllen, innovative Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und bereitzustellen, die Patient:innen dabei helfen, schwere Erkrankungen zu überwinden.

“

Paula Glickenhau

Senior Vice President und Chief Procurement Officer

(Stellvertretende Senior-Präsidentin und Beschaffungsleiterin)

Nachhaltigkeit im ESG-Rahmen

Die Umsetzung von Nachhaltigkeit im gesamten SS&P ist zur Unterstützung der Geschäftsprioritäten unerlässlich.

Der Einfluss einer Organisation auf die Umwelt und ihre Fähigkeit, betriebliche Risiken zu mindern, die ihre Nutzung natürlicher Ressourcen und ihre Klimabilanz erhöhen



Die Beziehung einer Organisation zu ihren Mitarbeitenden, Lieferanten und Gemeinschaften, in denen sie Geschäfte tätigt, einschließlich ihres Ansatzes in Bezug auf Vielfalt, Menschenrechte und Verbraucherschutz

Die Mechanismen, die eine Organisation verwendet (z. B. Audits, Meldeprozesse), um die Einhaltung interner Richtlinien und Ziele sowie die Einhaltung externer Vorschriften sicherzustellen

Erklärung zur ESG-Strategie

Bei Bristol Myers Squibb ist es unsere Vision, das Leben von Patient:innen durch Wissenschaft zu verändern.

Als führendes Biopharmaunternehmen sind wir uns bewusst, dass unsere Verantwortung weit über die Erforschung, Entwicklung und Bereitstellung innovativer Medikamente hinausgeht, die Patient:innen dabei helfen, schwere Krankheiten zu überwinden.

Wir glauben, dass die Schaffung eines langfristigen Geschäftswerts das Herzstück unseres Ziels ist, Vorreiter zu sein und für kommende Generationen einen Unterschied zu machen. Mit unserer Strategie für Umwelt, Soziales und Governance (ESG) möchten wir unsere Fähigkeiten und Ressourcen mobilisieren, um einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaften zu haben, in denen wir leben, arbeiten und denen wir dienen.

Bei allem, was wir tun, sind wir Qualität, Integrität und Ethik verpflichtet. Wir arbeiten mit effektiver Governance und den höchsten ethischen Standards. Wir streben nach Transparenz und suchen den Dialog mit unseren Interessengruppen, um deren Bedürfnisse besser zu verstehen.

Wir sind bestrebt, die Gesundheit der Gemeinschaften, in denen wir leben, arbeiten und denen wir dienen, aktiv zu verbessern. Auf der ganzen Welt fördern wir gesundheitliche Chancengleichheit und streben danach, die Gesundheitsergebnisse für Bevölkerungsgruppen zu verbessern, die überproportional von schweren Krankheiten betroffen sind.

Wir legen Wert auf Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion. Wir sind davon überzeugt, dass vielfältige Erfahrungen und eine integrative Kultur zu transformativen Geschäftsergebnissen führen. Gesundheit, Sicherheit, gleichberechtigter und respektvoller Umgang mit unserer Belegschaft, Personalentwicklung und Work-Life-Balance gehören zu unseren höchsten Prioritäten.

Wir halten unser langjähriges Bekenntnis zur ökologischen Nachhaltigkeit ein. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, eine maximale positive Wirkung zu erzielen und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Wir nutzen Nachhaltigkeit, um Innovationen voranzutreiben, Widerstandsfähigkeit aufzubauen und nichtfinanzielle Risiken zu bewältigen.

Die Verbindung Umwelt-Gesundheit überschneidet sich mit den BMS-Verpflichtungen



Umwelt



Soziales



Governance

Hauptprioritäten

- Verantwortung für die Umwelt übernehmen
- Arzneimittel mit geringerer Umweltbelastung entwickeln

- Produktqualität und -sicherheit fördern
- Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion fördern
- Gesundheitliche Chancengleichheit, Patientenzugang und Innovation sicherstellen

- Höchste Ethik, Integrität und Compliance wahren
- Aufsicht und Rechenschaftspflicht des Vorstands aufrechterhalten

Konkrete Verpflichtungen

2024	Erhalt einer Validierung der wissenschaftlich fundierten Emissionsreduktionsziele von SBTi
2030	100 % zugekaufter Strom aus erneuerbaren Quellen
2040	<ul style="list-style-type: none"> • 100 % Elektrofahrzeugflotte • Gerechte Wassernutzung • Kein Abfälle auf Deponien
2050	Netto-Null-THG, Scopes 1, 2 und 3

2021	≥ 25 % neue Prüfcentren für klinische Studien in verschiedenen Ballungsräumen
2022	<ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterparität auf Führungsebene weltweit • 2fache Vertretung für schwarze/ afroamerikanische und hispanische/ lateinamerikanische Führungskräfte
2025	Weltweite Ausgaben von 1 Milliarde US-Dollar bei Lieferanten im Besitz diverser Eigentümer

- Erfahrener und diverser Vorstand**
- Aufsicht des Vorstands über Strategie und wichtige Unternehmensrisiken
 - 64 % weibliche und ethnisch diverse Führungskräfte
- Aktionärsrechte**
- Regelmäßiges Engagement der Aktionäre
 - Proxy-Zugriff
 - Sonderversammlungsrecht (15 %)

Highlights der ökologischen Nachhaltigkeit



Fortschritte im Jahr 2022*

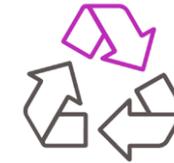


8,2%

Reduzierung in
S1, 2 und 3
Treibhausgasemissionen
v. 2021

Zeitplan für
unterzeichnetes
virtuelles PPA

15 Jahre

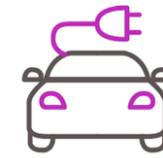


46%

Aus dem
gesamten erzeugten
Abfall recycelt/
wiederverwendet

EV/PHEV/
Hybrid-Anteil am
Gesamtwert²

28%



4,1%

Weniger
Wasserentnahme
im Vergleich
zu 2021

Abfallmenge,
die von der Deponie
umgeleitet wird¹

83,5%



Bristol Myers Squibb engagiert sich auch für die Auseinandersetzung mit sozialen und Governance-Fragen

Zusätzlich zu den Umweltzielen hat sich Bristol Myers Squibb dazu verpflichtet, auch Fragen rund um **Soziales und Governance** anzugehen, mit besonderem Schwerpunkt auf **gesundheitliche Chancengleichheit**.



\$150Mio.

Investitionen zur Beseitigung gesundheitlicher Ungleichheiten; Lieferantenvielfalt; Vielfalt in klinischen Studien und ehrgeizige Ziele bei der Vertretung der Belegschaft

\$1,0Mrd.

Bis 2025 werden weltweit 1 Milliarde US-Dollar für Unternehmen im Besitz von Schwarzen/Afroamerikanern und anderen ethnischen Gruppen ausgegeben.



\$150Mio.

Engagement zur Beseitigung gesundheitlicher Ungleichheiten

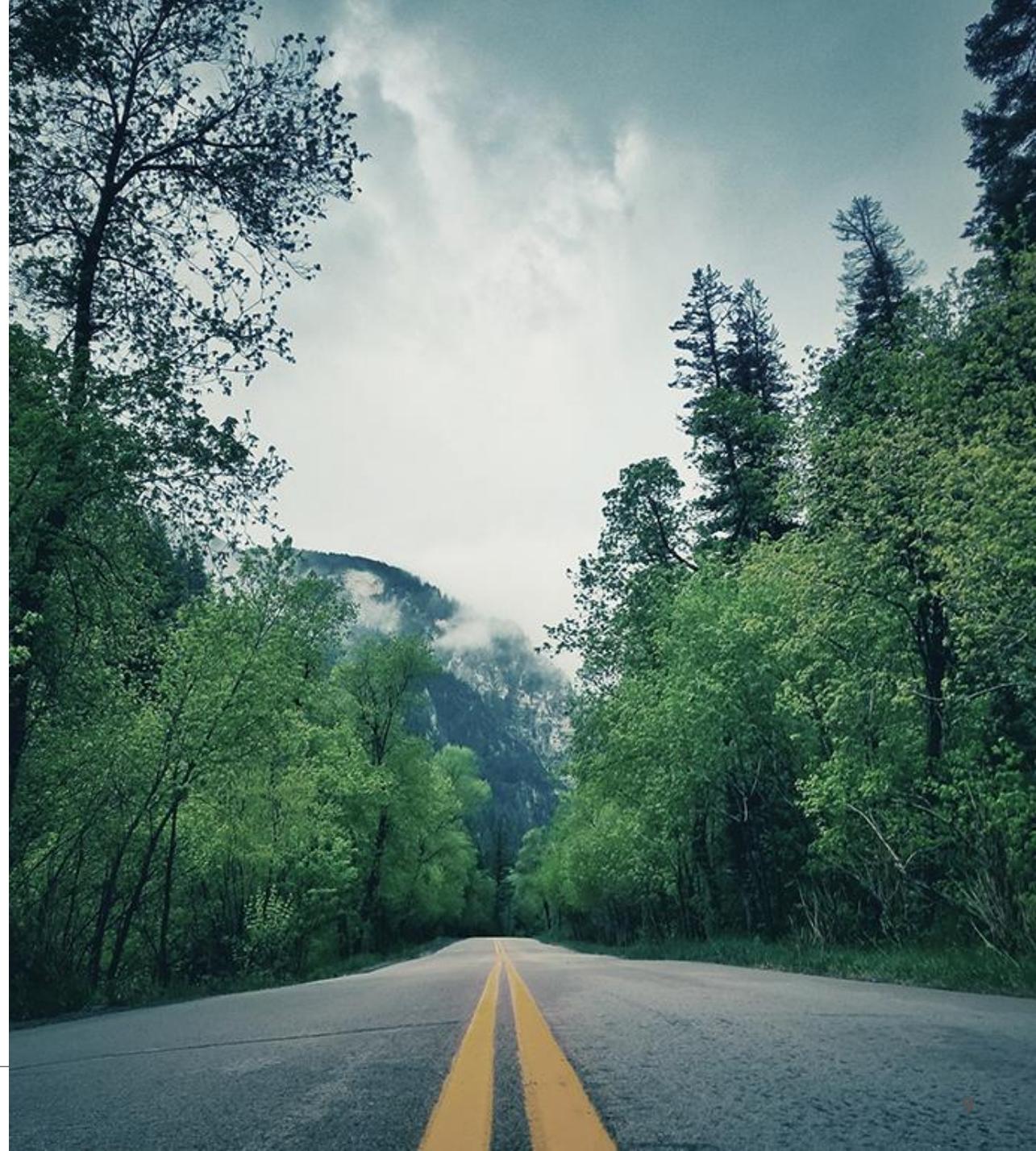
Trainieren und schulen

250

neue Prüfärzte und Prüfärztinnen für klinische Studien

SS&P verabschiedet eine nachhaltige Beschaffungsstrategie

- Eine große Chance, zu den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens beizutragen, liegt in der Lieferkette.
- SS&P nutzt diese Chance durch seine nachhaltige Beschaffungsstrategie, indem es Nachhaltigkeit als Wertetreiber in Lieferantenpartnerschaften und Innovationen einbettet und Sichtbarkeit, Verantwortlichkeit und Leistung im Bereich Nachhaltigkeit fördert.
- Das Responsible-Sourcing-Programm ist der Schlüssel zur Umsetzung dieser Strategie.



SS&P verpflichtet sich zum Responsible-Sourcing-Programm

Responsible-Sourcing-Programm (RSP)

- Das Responsible-Sourcing-Programm ermöglicht SS&P Folgendes:
 - Überwachung der Nachhaltigkeitsrisiken und -leistung der Lieferkette
 - Berücksichtigung von Nachhaltigkeit als zentralen Leistungsbereich in der SS&P-/Lieferantenpartnerschaft
 - Implementierung eines Kernsatzes von Anforderungen, um Lieferanten auf dem Weg der kontinuierlichen Verbesserung zu begleiten
 - Gewährleistung der Sorgfaltspflicht der Lieferanten, damit SS&P mit Lieferanten zusammenarbeitet, die beiderseitige Werte und Verpflichtungen in Bezug auf ESG vertreten
 - Unterstützung des Risikomanagementprogramms von Drittanbietern (TPRM) von SS&P

RSP-ZIELE

- ✓ Integration der ESG-Grundsätze in die Beschaffung durch die **Bewertung der ESG-Leistung von Lieferanten** und Festlegung von Anforderungen auf der Grundlage von Ergebnissen
- ✓ Implementierung von Anforderungen bei der bevorzugten Lieferantenbasis, um die Leistung gemäß Stufe festzulegen und **für eine strategische, wertebasierte Partnerschaft zu sorgen**

Arbeiten Sie mit uns auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit



- **Entscheiden Sie sich dafür**, als unser Partner auf dem Weg der kontinuierlichen Verbesserung eine Reihe von Stufen zu durchlaufen.
- **Übernehmen Sie** Verantwortung für die Behebung identifizierter Nachhaltigkeitslücken, um ein bevorzugter Lieferant zu bleiben.
- **Profitieren Sie** von
 - Verbessertem Compliance- und Regulierungsmanagement
 - Verbesserter Markenreputation
 - Verbesserter Risikovermeidung
 - Verbesserten Stakeholder-Beziehungen
 - Schulungen und anderer Unterstützung auf dem Weg zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele
- **Bewahren** oder **erreichen** Sie
 - Einen bevorzugten Lieferantenstatus
 - Strategische Vorteile durch die Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb

INHALT

1. Übersicht (S. 3)

- Definition von Umwelt, Soziales, Governance (ESG)/Nachhaltigkeit bei Bristol Myers Squibb
- Verpflichtungen von Bristol Myers Squibb im Bereich ESG/Nachhaltigkeit
- Verpflichtungen im Bereich strategische Beschaffung (Strategic Sourcing & Procurement/SS&P): Responsible-Sourcing-Programm

2. Responsible-Sourcing-Programm (S. 12)

- Umfang und Absicht
- Rahmen und Roadmap
- Übersicht über die Stufen
- Anforderungen und Business Case für Veränderungen

3. Anforderung - Deep Dive (S. 20)

- Risikovermeidung und kontinuierliche Verbesserung
- Leistungsmanagement
- Veröffentlichung
- Lieferkettenmanagement
- Innovation

4. Ressourcen (S. 28)

- Ressourcen und Referenzen
- Was sollten Lieferanten erwarten?
- FAQs

5. Anhang (S. 34)

Responsible-Sourcing-Programm: Umfang und Absicht

Umfang

Das Responsible-Sourcing-Programm gilt für bevorzugte Lieferanten von Bristol Myers Squibb, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Wenn Sie ein bevorzugter Lieferant sind und Fragen zum Programm haben oder kein bevorzugter Lieferant sind, aber an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Ihren SS&P-Ansprechpartner.

Alle Anforderungen im RSP gelten für teilnehmende Lieferanten. Ihr SS&P-Ansprechpartner hat möglicherweise zusätzliche kategoriespezifische Anforderungen.

Nutzen

Lieferanten werden bei ihrer Beteiligung aktiv dazu verpflichtet, **die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften, den Ruf der Marke und die Beziehungen zu Interessengruppen zu verbessern**. SS&P ist stolz darauf, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die seine Werte und Verpflichtungen teilen, und wird versuchen, seine Lieferanten nach Möglichkeit auf ihrem Weg zur Nachhaltigkeit zu unterstützen.

Aus geschäftlicher Sicht konzentriert sich SS&P auf den Aufbau bestehender Lieferantenbeziehungen, die ESG in ihren eigenen Betrieben zu einer Priorität gemacht haben.

Erwartete Ergebnisse

Durch die Ergebnisse können Lieferanten und Bristol Myers Squibb:

- sich ihres Nachhaltigkeitsprofils bewusst werden
- Fähigkeiten und Arbeitsweisen entwickeln
- Transparenz und Offenlegung schaffen
- Leistungsverbesserungen vorantreiben

Obwohl es sich hierbei um ein partnerschaftliches Modell handelt und SS&P beabsichtigt, Unterstützung sowohl durch interne als auch externe Ressourcen bereitzustellen, liegt der Anstoß zur Verbesserung und Leistung letztendlich beim Lieferanten.

Das Responsible-Sourcing-Programm ist Teil des SS&P-Partnerschaftsmodells für bevorzugte Lieferanten

Das Responsible-Sourcing-Programm nutzt EcoVadis zur Lieferantenbewertung

EcoVadis ist eine Rating-Plattform zur Bewertung der sozialen Verantwortung von Unternehmen und der nachhaltigen Beschaffung. Zu den Lösungen gehören Risikoüberwachung und Nachhaltigkeitsprofilierung.

Die Sustainability-Intelligence-Suite deckt das Spektrum des Nachhaltigkeitsrisiko- und Leistungsmanagements ab:

- Umfassendes Screening und Mapping von Lieferkettenrisiken
 - Zuverlässige Scorecards mit umsetzbaren Bewertungen
 - Maßgeschneiderte Beurteilung für Zulieferbranche, Größe und Geografie
-

EcoVadis **validiert Lieferantenbeurteilungen** durch ein Team qualifizierter ESG-/ **Nachhaltigkeitsexperten**, die die von Lieferanten in allen Schwerpunktbereichen eingereichten Nachweise prüfen.

Abhängig von den identifizierten Risiken und Chancen erwartet SS&P von seinen Lieferanten, dass sie ihr Nachhaltigkeitsprofil verbessern und aktiv daran arbeiten, die identifizierten Lücken zu schließen.

Weitere Informationen zu EcoVadis finden Sie unter [Bristol Myers Squibb \(ecovadis.com\)](https://www.ecovadis.com)



RSP fordert und fördert die Nachhaltigkeitsleistung der Lieferanten

Drei Leistungsebenen:



Aspirant

Erhebliche Lücken in den Bereichen ESG/Nachhaltigkeit¹ identifiziert. **Der Lieferant muss korrigierende Nachhaltigkeitsmaßnahmen durchführen, um bevorzugt zu bleiben.**



Achiever

Es wurden einige Lücken in den ESG-/Nachhaltigkeitsbereichen¹ festgestellt, obwohl im Allgemeinen Programme vorhanden sind, um diese Schwerpunktbereiche anzugehen.



High Achiever

Der Lieferant verfügt über ein robustes Programm. **Der Lieferant wird dazu angeregt, sein Leistungsniveau aufrechtzuerhalten und auszubauen.**

Business Case für Veränderung

Das Responsible-Sourcing-Programm sorgt für Bewusstsein und dient als Modell der kontinuierlichen Verbesserung für die Lieferantengrundlage und stützt SS&P mit Tools und Erkenntnissen aus, um fundierte, wertebasierte Entscheidungen zu treffen.

Deshalb ist das so wichtig:

Investoren:

84 %

ESG-fokussierte institutionelle Investitionen werden bis 2026 voraussichtlich um 84 % auf 33,9 Billionen US-Dollar steigen.*

Unternehmen

ESG ist mit der Wertschöpfung in den Bereichen Umsatzwachstum, Kostensenkung, regulatorische und rechtliche Eingriffe, Produktivitätssteigerung sowie Investitions- und Vermögensoptimierung verknüpft.**

Leistung

70 %

der US-CEOs gaben an, dass die ESG-Programme ihres Unternehmens ihre Finanzleistung verbessern, im Vergleich zu 37 % im letzten Jahr.****

Kontroversen

500 Milliarden Dollar

Kontroversen im Zusammenhang mit ESG-Themen haben den Wert großer US-Unternehmen im Fünfjahreszeitraum von 2015 bis 2019 gemindert.*****

Verbraucher

Es besteht ein Zusammenhang zwischen den ESG-bezogenen Aspekten von Produkten und Verbraucherausgaben; z. B. Kunden, die mehr für ökologisch oder sozial bewusste Produkte zahlen.***

Business Case für Veränderung

Aspirant

- Status als bevorzugter Lieferant von Bristol Myers Squibb
- Risikomanagement
 - Mit zunehmend strengeren Umwelt-, Sozial- und Governance-Vorschriften wird die Einhaltung der Nachhaltigkeitsanforderungen von Bristol Myers Squibb dazu beitragen, sich auf eine Zukunft vorzubereiten, in der Nachhaltigkeit das Gesetz ist.
 - Verwalten Sie rechtliche und Compliance-Anforderungen.
 - Bewältigen Sie das Risiko von Ressourcenknappheit.
- Mögliche finanzielle Vorteile
 - Die Umsetzung von Nachhaltigkeitsinitiativen bietet potenzielle finanzielle Vorteile durch die Aufrechterhaltung von Wettbewerbsvorteilen und Kostensenkungen durch die Beseitigung von Ineffizienzen.
 - Behalten Sie Ihren Wettbewerbsvorteil.
 - Nutzen Sie Kosteneinsparungen durch Effizienzsteigerungen.

Achiever

- Öffentlichkeitsarbeit
 - Der Nachweis eines Engagements für Nachhaltigkeit bringt Reputationsvorteile und wird zu einem „Muss“, um Investoren und Kunden anzuziehen und zu halten.
 - Steigern Sie die Kundenbindung und Markenpositionierung.
 - Bauen Sie eine nachhaltige Markenreputation auf.
- Talentstrategie
 - Unternehmen, die ethisch handeln, werden bei potenziellen Kandidaten als attraktiver angesehen, insbesondere bei denjenigen, die Unternehmen schätzen, die einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten.
 - Top-Talente anziehen und halten
 - Steigern Sie das Engagement und die Produktivität Ihrer Mitarbeitenden.
- Erweitertes Risikomanagement, finanzielle Vorteile ab der Stufe „Aspirant“

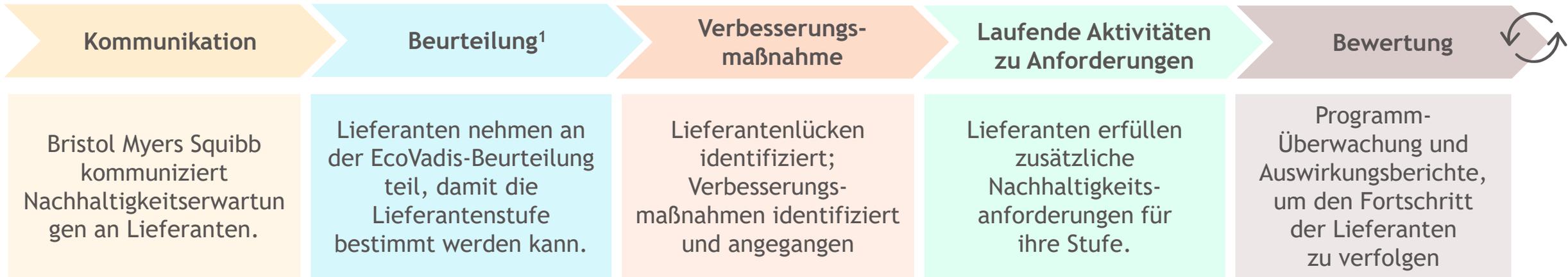
High Achiever

- Strategische Partnerschaft
 - Unternehmen, die aktiv nach innovativen Möglichkeiten zur Steigerung der Nachhaltigkeit suchen, erweisen sich als wertvolle langfristige strategische Geschäftspartner.
 - Verschaffen Sie Ihrer Marke einen Ruf als Branchenführer und Innovator.
 - Möglichkeit einer Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb, um Innovationen im Bereich Nachhaltigkeit voranzutreiben
 - Führen Sie den Wandel der Branche hin zur Einführung neuer Technologien an.
- Ein weiter verstärktes Risikomanagement sowie Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Talentstrategie profitieren von den Ebenen „Aspirant“ und „Achiever“.

Voraussetzungen

		Aspirant	Achiever	High Achiever
	Erzielen Sie den erforderlichen EcoVadis-Score.	< 30	30-54	55+
	Unterziehen Sie sich einer Neuneurteilung durch EcoVadis.	Nach 12 Monaten	Nach 24 Monaten	Nach 36 Monaten
	Reagieren Sie auf Korrekturmaßnahmen, die auf der EcoVadis-Plattform und/oder in Bristol-Myers-Squibb-Audits vorgeschlagen wurden.	✓	✓	
	Reichen Sie relevante Nachweise über Verbesserungsmaßnahmen zur Genehmigung an EcoVadis und die entsprechenden Stakeholder von Bristol Myers Squibb ein.	✓	✓	✓ ²
	Legen Sie jährliche Nachhaltigkeitsziele fest, die extern überprüfbar, wissenschaftlich fundiert und an globalen Verpflichtungen (Pariser Abkommen, SBTs, UN SDGs) ausgerichtet sind.		✓	✓
	Vollständige jährliche öffentliche Berichterstattung über eine Offenlegungsplattform eines Drittanbieters		✓	✓
	Implementieren Sie bei Lieferanten Anforderungen an verantwortungsvolle Beschaffung.			✓
	Partner bei innovativen Nachhaltigkeitsmöglichkeiten, „Impact Initiatives“, mit Bristol Myers Squibb ¹			✓

High-Level-Prozess des Responsible-Sourcing-Programms



Lieferanten durchlaufen in regelmäßigen Abständen verschiedene Aktivitäten:

- Bewertung¹
- Verbesserungsmaßnahme
- laufende Erfüllung der Programmanforderungen als Teil der Roadmap des Lieferanten

Bristol Myers Squibb

- kommuniziert Nachhaltigkeitserwartungen an Lieferanten
- nutzt die Nachhaltigkeitsleistung bei Beschaffungs- und Lieferantenmanagementaktivitäten
- bleibt während der gesamten RSP-Teilnahme seiner Lieferanten eng mit den Lieferanten verbunden

INHALT

1. Übersicht (S. 3)

- Definition von Umwelt, Soziales, Governance (ESG)/Nachhaltigkeit bei Bristol Myers Squibb
- Verpflichtungen von Bristol Myers Squibb im Bereich ESG/Nachhaltigkeit
- Verpflichtungen im Bereich strategische Beschaffung (Strategic Sourcing & Procurement/SS&P): Responsible-Sourcing-Programm

2. Responsible-Sourcing-Programm (S. 12)

- Umfang und Absicht
- Rahmen und Roadmap
- Übersicht über die Stufen
- Anforderungen und Business Case für Veränderungen

3. Anforderung - Deep Dive (S. 20)

- Risikovermeidung und kontinuierliche Verbesserung
- Leistungsmanagement
- Veröffentlichung
- Lieferkettenmanagement
- Innovation

4. Ressourcen (S. 28)

- Ressourcen und Referenzen
- Was sollten Lieferanten erwarten?
- FAQs

5. Anhang (S. 34)

Anforderungen an Lieferanten: Risikovermeidung und kontinuierliche Verbesserung *EcoVadis und Korrekturmaßnahmen*



RSP-Anleitungsmodell

- Wenn Lieferanten ihre Empfehlungen von EcoVadis erhalten, empfiehlt SS&P den Lieferanten, einen „risikobasierten Ansatz“ zu verwenden, um die Priorisierung und Zuweisung von Ressourcen festzulegen. Beginnen Sie mit den größten und systemischsten Risiken und dort, wo die größten Auswirkungen erzielt werden können.
- Bei der Durchführung der Korrekturmaßnahmen durch die Lieferanten sollten folgende Aufstiegsmöglichkeiten als Orientierung dienen:
 - Ernsthafte Risiken → moderate Risiken
 - Systemische Probleme → isolierte Probleme
 - Breiterer Einfluss auf die Stakeholder → isolierter Stakeholder-Einfluss
 - Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften → Best Practices
- Wenn Lieferanten als „Aspirant“ (< 30) eingestuft werden, haben sie zwei Jahre Zeit, einschließlich zweier zusätzlicher Bewertungen, um aus dieser Kategorie in die Leistungsstufe „Achiever“ (30-54) aufzusteigen und ihren Status als bevorzugter Lieferant zu behalten.
- Von Achiever- und High-Achiever-Lieferanten wird erwartet, dass sie sowohl die Maßnahmen, die sich aus der EcoVadis-Beurteilung ergeben, kontinuierlich verbessern als auch die zusätzlichen Anforderungen erfüllen. Ein Lieferant kann vom Achiever zum High Achiever aufsteigen, sobald er in EcoVadis mit 55+ bewertet wurde und die verbleibenden Anforderungen der Achiever-Stufe erfüllt hat.
- Für alle Lieferanten besteht die wichtigste Möglichkeit zur Verbesserung der numerischen EcoVadis-Bewertung darin, den Verbesserungsbereichen, die in der jährlichen EcoVadis-Beurteilung identifiziert wurden, Korrekturmaßnahmenpläne zuzuordnen. Durch die Nutzung der EcoVadis-Plattform wird von Lieferanten erwartet, dass sie sich mit Verbesserungsbereichen befassen, um Risiken anzugehen und die Leistung zu verbessern. Dies wiederum soll die EcoVadis-Bewertung der Lieferanten in der folgenden Beurteilung verbessern.
- Neben der numerischen Bewertung gibt es in den folgenden Abschnitten zusätzliche Ressourcen und Referenzen, die Lieferanten bei der Erfüllung der zusätzlichen Anforderungen von Bristol Myers Squibb unterstützen.

Anforderungen an Lieferanten: Risikovermeidung und kontinuierliche Verbesserung *EcoVadis und Korrekturmaßnahmen*



Kritisches oder großes Risiko

Die meisten Verbesserungen zur Risikobewältigung sollten dem RSP-Anleitungsmodell folgen. In kritischen oder schwerwiegenden Risikosituationen, die durch die Beurteilung oder auf andere Weise identifiziert werden, werden Probleme an das Risikomanagementprogramm für Dritte von SS&P weitergeleitet. Abhängig von der Art des Risikos und den relevanten Umständen wird Bristol Myers Squibb in direktem Kontakt stehen, um die erforderlichen Korrekturmaßnahmen und den mit diesen Maßnahmen verbundenen Zeitplan festzulegen. Verstöße gegen die Standards Dritter können zur Kündigung bestehender Vereinbarungen führen.

Kritische oder große Risiken im Bereich Nachhaltigkeit können in den unten genannten Bereichen gefunden werden und werden im Standard für Geschäftsverhalten und Ethik für Dritte von Bristol Myers Squibb beschrieben. Lieferanten sind verpflichtet, weder direkt noch indirekt mit Personen oder Organisationen zusammenzuarbeiten, die auf einer Liste sanktionierter oder eingeschränkter Parteien aufgeführt sind.

- Kinderarbeit
- Zwangs- und Schuldknechtschaft
- Menschenrechte und Arbeit
- Unternehmensethik
- Umwelt
- Gesundheit und Sicherheit
- Tierschutz



Lieferantenanforderungen: Leistungsmanagement *Festlegung jährlicher Nachhaltigkeitsziele in den Schwerpunktbereichen Umwelt, Soziales und Governance*



Nachhaltigkeitsschwerpunkte: Umwelt, Soziales, Governance

Es liegt am Lieferanten, zu bestimmen, welche Ziele innerhalb von ESG für seine Stakeholder am relevantesten, für seine Geschäftstätigkeit am wesentlichsten und für die beabsichtigte Wirkung des Lieferanten am bedeutsamsten sind. Allerdings gibt es als Lieferant unzählige Bereiche zu erkunden, um verantwortungsvoller und nachhaltiger zu werden.

Beispiele für Umwelt

- Abfall
 - Vermiedene Deponieabfälle
 - Recycling und Ressourcenrückgewinnung
 - Abfall zur Energiegewinnung/Verbrennung
 - Kompostierung
 - Produktzirkularität
 - Verpackungsinnovation
- Wasser
 - Verringerung/Effizienz des Produktionswassers
 - Verbesserte Qualität des Wasserabflusses
 - Arzneimittel im Umweltmanagement
 - Wasserrecycling/Wiederverwendung, Produktion/Betrieb
- Energie
 - Beschaffung erneuerbarer Energien
 - Reduzierung von Kohlenstoff-, Methan- und anderen Treibhausgasemissionen
 - Einführung von Elektrofahrzeugen
 - Energieeffizienz/Nachrüstungen

Beispiele für Soziales

- Mitarbeiterschulung und -entwicklung
- Beschwerderoutinen für Mitarbeitende
- Vereinigungsfreiheit/CBA
- Überstunden, Arbeitszeiten und -bedingungen
- Antidiskriminierung und Belästigung
- Vielfalt und Inklusion
- Einkommensgerechtigkeit
- Kinderarbeit
- Zwangs- und Schuldknechtschaft
- Verhaltenskodex für Zulieferer
- Menschenrechte und Arbeitspraktiken

Beispiele für Governance

- Zweck und Vision
- Zusammensetzung des Leitungsgremiums
- Antikorruption, Bestechung und Geschäftsethik
- Risiko- und Chancenüberwachung
- Rückverfolgbarkeit von Waren mit hohem Risiko
- Meldung und Transparenz

KPIs können auch mit Ihrem SS&P-Ansprechpartner für categoriespezifische ESG-Schwerpunktbereiche und -Ziele besprochen werden.

Lieferantenanforderungen: Leistungsmanagement



Nachhaltigkeitsschwerpunkte: Soziales, Umwelt, Governance

Nachhaltigkeitsziele sollten extern überprüfbar, wissenschaftlich fundiert und auf globale Verpflichtungen wie die Ziele für nachhaltige Entwicklung oder Science Based Targets der UN ausgerichtet sein. Neben vereinfachten Beispielen für die Vorgehensweise zum Erreichen der Ziele finden Sie hier mehrere organisatorische Referenzen.



SCIENCE
BASED
TARGETS

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

Ausgewählte Lieferanten werden von BMS direkt aufgefordert, sich zu wissenschaftlich fundierten oder wissenschaftlich ausgerichteten Zielen zu verpflichten und diese festzulegen.

Beispiel 1:

- Ziel:
 - Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Energiemix für Vor-Ort- und beschaffte Energie (Scope-1- und Scope-2-Emissionen) bis 2025 auf 20 %
- Plan:
 - Überprüfung des Währungsenergiemixes Ihrer Scope-1- und Scope-2-Emissionen
 - Erstellung einer Basislinie der Energienutzung vor jeder Initiative
 - Durchführung von Initiativen, wie z. B. die „Stilllegung von RECs“, die Installation von Solaranlagen vor Ort, den Abschluss eines Power Purchase Agreements (PPA) oder eines Virtual Power Purchase Agreements (VPPA), um einen Teil des Energiemixes im Laufe der Zeit umzuwandeln
 - Berechnung der prozentualen Veränderung der aus erneuerbaren Quellen genutzten Energie gegenüber dem Basiswert

Beispiel 2:

- Ziel:
 - Erhöhung der Menge an Abfall, der von der Deponie zum Recycling, zur Kompostierung oder zur Wiederverwendung umgeleitet wird, bis 2027 um 30 %
- Plan:
 - Überprüfung und Erstellung einer Basislinie für den Anteil des internen Abfalls, der recycelt/wiederverwendet, kompostiert, verbrannt und auf die Deponie gebracht wird
 - Identifizierung und Implementierung von Initiativen zur Umleitung bestimmter Abfallströme, beispielsweise durch Kompostierung, Neugestaltung von Verpackungen oder andere Arten des Recyclings/Reduzierens/Wiederverwendens.
 - Verfolgung der Materialmenge, die aufgrund dieser Initiativen umgeleitet oder reduziert wird
 - Berechnung dieses Volumens als Prozentsatz des Ausgangswerts, um zu verstehen, ob Sie auf dem richtigen Weg sind, das Ziel zu erreichen

Beispiel 3:

- Ziel:
 - Erhöhung der Anzahl von Mitarbeitenden mit diversem Hintergrund in Führungspositionen bis 2024 um 15
- Plan:
 - Einblick, wie die aktuelle Beförderungs- und Talententwicklungspipeline aussieht, um die Anzahl der unterschiedlichen Kandidatinnen und Kandidaten zu bestimmen, die ohne Intervention voraussichtlich im Management wären
 - Ermittlung der Grundursachen der identifizierten Lücke und Planung entsprechender Maßnahmen
 - Beteiligung der wichtigsten Stakeholder, sowohl intern als auch extern, um die Agenda und die beabsichtigten Ergebnisse zu stärken
 - Einstellung, Betreuung und Entwicklung von Talenten und Förderung von Chancen
 - Erfassung demografischer Daten nach der Intervention, um die Auswirkungen im Jahresvergleich zu sehen

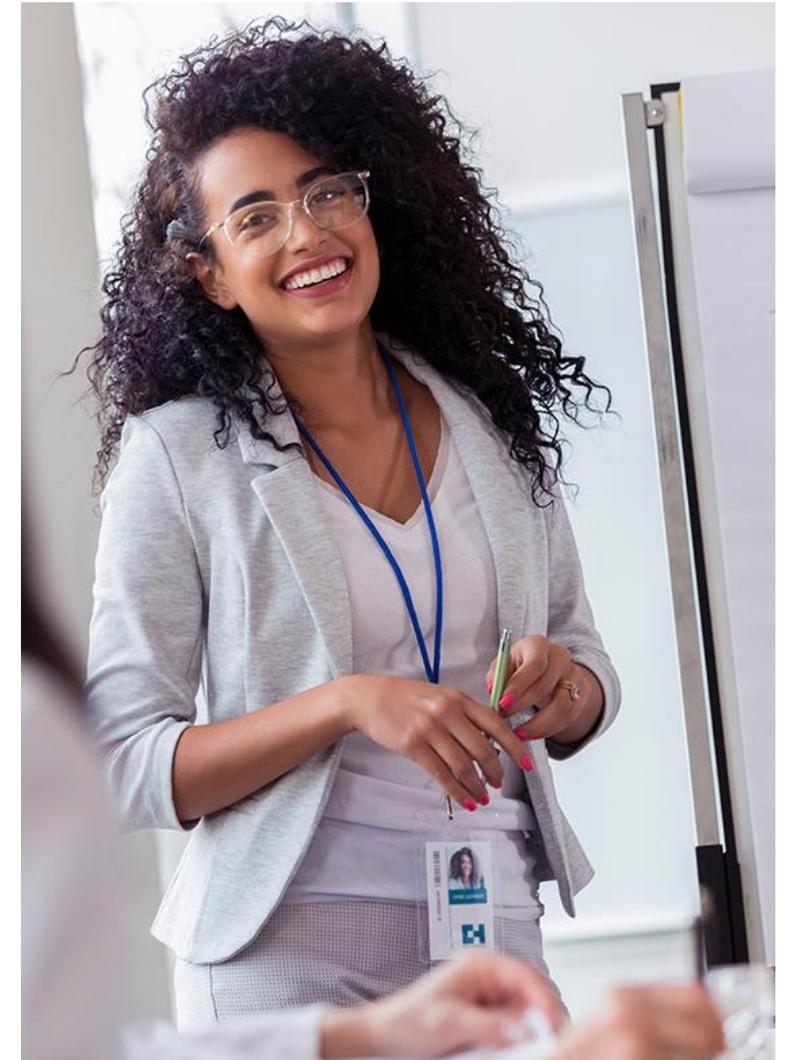
Lieferantenanforderungen: Veröffentlichung

Transparenz ist ein entscheidender Teil des „G“ oder der Governance im ESG-Bereich. Ein wichtiger Teil der Transparenz im ESG-Bereich ist die Berichterstattung in Form der Veröffentlichung. Dies geschieht auf verschiedene Weise. Unternehmen melden ihren ökologischen Fußabdruck über die Plattformen von Drittanbietern wie CDP, um Objektivität und Unparteilichkeit zu zeigen und einen Wettbewerbsmaßstab gegenüber Branchenunternehmen zu schaffen. Während die Offenlegung durch Dritte einst als führende Praxis galt, ist sie angesichts der steigenden Erwartungen von Investoren und Stakeholdern zunehmend zum Branchenstandard geworden.

Bristol Myers Squibb ermutigt Lieferanten, ihre Planung zur ESG-Offenlegung über die CDP- und/oder GRI-Offenlegungsplattformen zu beginnen. CDP kann mithilfe seines Fragebogens zum Klimawandel Informationen zur ökologischen Nachhaltigkeit erfassen und enthält je nach Anwendbarkeit auf die Geschäftstätigkeit der Organisation auch Fragebögen zu Wassersicherheit und Wäldern. GRI-Standards basieren auf einem breiteren Fragenkatalog zu ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Faktoren. Untersuchen Sie die Anforderungen für jede Veröffentlichungsplattform und beginnen Sie mit der Planung für die Veröffentlichungen der Organisation.



Ausgewählte Lieferanten werden direkt von BMS aufgefordert, mittels des CDP-Fragebogens zum Klimawandel Bericht zu erstatten.

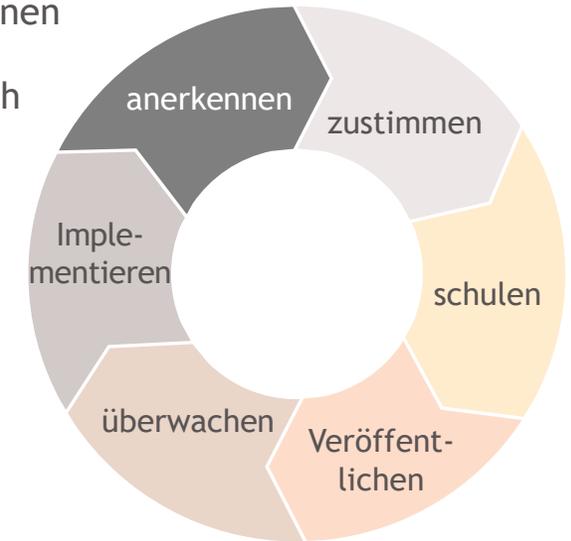


Lieferantenanforderungen: Lieferkettenmanagement

Bei Lieferanten ist die Bereitschaft, den sozialen und ökologischen Fußabdruck der Organisation zu untersuchen, zu bewerten und proaktiv zu verbessern, eine der effektivsten Möglichkeiten für SS&P, die Wirkung seines eigenen Responsible-Sourcing-Programms zu verstärken. In vielen Fällen ist es umso schwieriger, die Einhaltung von Mindestanforderungen an die Nachhaltigkeit zu überprüfen, je weiter man in der Lieferkette zurückgeht. Durch die Zusammenarbeit mit SS&P bei der Kaskadierung von Anforderungen weiter hinten in der Lieferkette bietet sich die Möglichkeit, als Unternehmen Verantwortung für einen breiteren Wirkungsbereich zu übernehmen. BMS stellt an seine Lieferanten die Mindestforderung, dass sie ihre Lieferanten gemäß den hier und in den Standards Dritter dargelegten Erwartungen zur Rechenschaft ziehen.

Je nach Größe, Umfang, Ressourcen und Fachwissen der Organisation kann dies wie folgt aussehen:

- Aufforderung der Lieferanten, beim Onboarding einen Verhaltenskodex anzuerkennen und einzuhalten, der ESG-/Nachhaltigkeitsanforderungen enthält
- Vorschreiben von Schulungen für Mitarbeitende/Lieferanten zum Verhaltenskodex und zu etwaigen spezifischen Erwartungen, die die Organisation in diesem Bereich haben könnte
- Aufforderung der Lieferanten, ihr eigenes Risikoprofil über eine interne Beurteilung oder eine Plattform/ein Audit eines Drittanbieters offenzulegen, um Risiken zu verstehen und geeignete Maßnahmen zu ihrer Bewältigung zu ergreifen
- Überwachung des Compliance-Fortschritts in der Lieferkette
 - % des Lieferantenstamms überprüft
 - % der Nichtkonformitäten behoben
 - % der Ausgaben bei Hochrisikolieferanten
- Implementierung spezifischer Einkaufsanforderungen für Waren mit hohem sozialen und ökologischen Risiko
 - Gummi, Palmöl, Zucker, Talk, Soja, Carnaubawachs, Fischöl usw.



Lieferantenanforderungen: Innovation durch Impact-Initiativen



Impact-Initiativen

Bristol Myers Squibb weiß, dass Lieferantenpartnerschaften einen gegenseitigen Wert haben, wenn Innovationen gedeihen können. Auch wenn der Umfang der Auswirkungen je nach Art des Lieferanten und der Beziehung zu Bristol Myers Squibb unterschiedlich aussehen kann, gibt es viele Möglichkeiten, diese Agenda positiv zu beeinflussen.

High Achievers

Um die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens für die größtmögliche Wirkung auf die Stakeholder festzulegen, geht SS&P zur Förderung der **Innovation Partnerschaften mit ausgewählten Lieferanten ein, die:**

- BEREITS innovativ über ESG-/Nachhaltigkeitsthemen nachdenken
- Eine gute bestehende Beziehung zu Bristol Myers Squibb haben
- MOTIVIERT sind, an Initiativen zu arbeiten und Arbeitsweisen zu etablieren
- Die Bristol Myers Squibb Lieferantendaten bereitstellen, um die Auswirkungen nachvollziehen zu können

Inhalt

1. Übersicht (S. 3)

- Definition von Umwelt, Soziales, Governance (ESG)/Nachhaltigkeit bei Bristol Myers Squibb
- Verpflichtungen von Bristol Myers Squibb im Bereich ESG/Nachhaltigkeit
- Verpflichtungen im Bereich strategische Beschaffung (Strategic Sourcing & Procurement/SS&P): Responsible-Sourcing-Programm

2. Responsible-Sourcing-Programm (S. 12)

- Umfang und Absicht
- Rahmen und Roadmap
- Übersicht über die Stufen
- Anforderungen und Business Case für Veränderungen

3. Anforderung - Deep Dive (S. 20)

- Risikovermeidung und kontinuierliche Verbesserung
- Leistungsmanagement
- Veröffentlichung
- Lieferkettenmanagement
- Innovation

4. Ressourcen (S. 28)

- Ressourcen und Referenzen
- Was sollten Lieferanten erwarten?
- FAQs

5. Anhang (S. 34)

Responsible-Sourcing-Programm: Ressourcen und Referenzen



Schulungen/Veranstaltungen zur Kapazitätsentwicklung

Für Pharmazulieferer, die auf der Suche nach Branchenressourcen und Beratung sind, ist die Pharmaceutical Supply Chain Initiative (PSCI) eine wichtige Ressource zum Aufbau von Kompetenzen in den Bereichen Ethik, Arbeit, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.

Es finden regelmäßig Veranstaltungen zur Kapazitätsentwicklung der Lieferanten statt, bei denen wichtige Themen behandelt werden, darunter:

- **Webinare**
 - Zu aktuellen Themen, die die Biopharma-Branche betreffen
- **Lieferantenkonferenzen**
 - Zur Unterstützung der Entwicklung technischer Kapazitäten
- **Wissensaustausch**
 - Teilen Sie Dokumente zu Best Practices über eine [Ressourcenbibliothek](#) auf der PSCI-Website.
 - Laden Sie die [PSCI Maturity Model App/Maturity Model App Google](#) herunter, um zu lernen, wie man Kompetenzen in allen Nachhaltigkeits-/ESG-Themen entwickeln kann.



Die VISION von PSCI besteht darin, verantwortungsvolle Praktiken zu etablieren und zu fördern, die die Ergebnisse für Ethik, Arbeit, Gesundheit, Sicherheit und ökologische Nachhaltigkeit für unsere Lieferketten kontinuierlich verbessern.

Responsible-Sourcing-Programm: Ressourcen und Referenzen*

Berichte

- [EcoVadis](#)
- [CDP](#) , [GRI](#) , [TCFD](#) , [CDSB](#) , [SASB](#)

Branchenengagement

- [Erreichen Ihrer Scope-3-CO2-Reduktionsziele - Manufacture 2030](#)
- [Einführung von Energize - Verbesserung des Zugangs zu erneuerbaren Energien für Pharma-Lieferketten \(se.com\)](#)
- [Pharma. Supply Chain Initiative](#)
- [My Green Lab](#)

Regulatorische Best Practices

- [OSHA's Voluntary Protection Program \(VPP\)](#)
- [Better Buildings D.O.E. \(Abfallreduzierung\)](#)
- [EPA Energy Star Programm \(Energieeffizienz\)](#)

Zielsetzung und Partnerschaften mit Gemeinschaften

- [Wissenschaftsbasierte Ziele](#)
- [Startseite - SME Climate Hub \(businessclimatehub.org\)](#)
- [Nachhaltige Entwicklungsziele \(SDGs\)](#)
- [Weltressourceninstitut \(WRI\)](#)
- [World Wildlife Fund \(WWF\)](#)
- [National Minority Supplier Development Council \(NMSDC\)](#)
- [Diversity Alliance for Science \(DA4S\)](#)
- [WeConnect International \(von Frauen geführte Unternehmen\)](#)
- [Women's Business Enterprise National Council \(WBENC\).](#)

Responsible-Sourcing-Programm: Ressourcen und Referenzen*

Globale zwischenstaatliche Organisationen und NGOs

- [Wissenschaftsbasierte Ziele](#)
- [UN Global Compact](#)
- [UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung](#)
- RE 100

Verbände für Rohstoffzertifikate/Risikominderung*

- [Fair Rubber Association](#)
- [Global Platform for Sustainable Natural Rubber](#)
- [Roundtable on Sustainable Palm Oil](#)
- [Acquaculture Stewardship Council](#)
- [Forest Stewardship Council](#)
- [Roundtable on Responsible Soy](#)
- [Initiative for Responsible Carnauba](#)

Bereiche mit ESG-/Nachhaltigkeitsrisiken

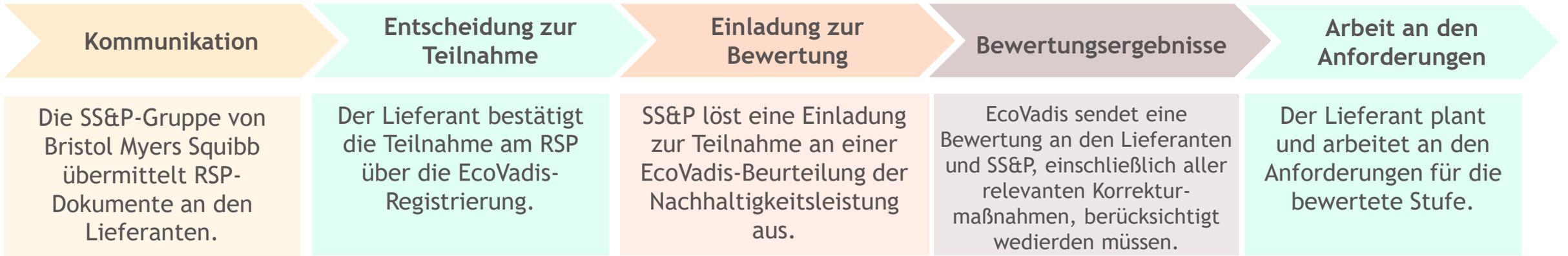
- [Zwangs- und Schuldknechtschaft sowie Menschenhandel](#)
- [CSR - Lieferkettengesetz \(csr-in-deutschland.de\)](#)
- [Uigurisches Gesetz zur Verhinderung von Zwangsarbeit | US-Zoll- und Grenzschutz \(cbp.gov\)](#)
- [EUCSDD](#)

Ressourcen von Bristol Myers Squibb

- [Grundsätze der Integrität: Drittanbieter-Standards von Bristol Myers Squibb](#)
- [Nachhaltigkeit bei Bristol Myers Squibb](#)
- [2022 ESG-Bericht von BMS](#)

Responsible-Sourcing-Programm: Was Lieferanten erwarten sollten

Responsible-Sourcing-Programm: Aufnahme von Lieferanten in das Programm



Lieferant

- geht auf Korrekturmaßnahmen über die EcoVadis-Plattform für Transparenz, Fortschritt und KPI-Verfolgung von Bristol Myers Squibb ein.
- wird neu bewertet und die Maßnahmen werden im darauffolgenden Jahr darauf überprüft, ob eine andere Stufe erreicht ist (Aufstieg, Rückschritt, konsistent).

Bristol Myers Squibb

- SS&P kommuniziert mit dem Lieferanten über den Stand/Fortschritt seines Programms und verfolgt bei Bedarf die Anforderungen.
- SS&P kommuniziert über die Behebung aller kritischen oder größeren Risiken, die in Bezug auf den Lieferanten festgestellt wurden.
- SS&P kann ausgewählte Lieferanten kontaktieren, damit diese an Chancen wie Innovation durch Impact-Initiativen teilnehmen.

Responsible-Sourcing-Programm: FAQs

Für wen gilt dieses Programm? Ist es obligatorisch? Kann ich freiwillig daran teilnehmen?

Das Responsible-Sourcing-Programm gilt für alle bevorzugten Lieferanten von Bristol Myers Squibb, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Wenn Sie ein bevorzugter Lieferant sind und Fragen zum Programm haben oder kein bevorzugter Lieferant sind, aber an weiteren Informationen interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner für Beschaffung bei Bristol Myers Squibb.

Wie wechsle ich von einer Stufe zur nächsten? Wer prüft die Aufstiegskriterien?

Das RSP ist in drei Stufen unterteilt: Aspirants, Achievers und High Achievers. Jede Stufe hat Anforderungen, einschließlich einer numerischen Bewertung, Korrekturmaßnahmen und für die obersten beiden Stufen Zielsetzung, Veröffentlichung und Ähnliches. Um ein Achiever zu werden, muss der Lieferant zunächst mindestens eine Punktzahl von 30 in der EcoVadis-Beurteilung erreichen. Anschließend muss der Lieferant die verbleibenden Anforderungen der Achiever-Stufe erfüllen, um die Achiever-Stufe zu erreichen. Ebenso müssen Lieferanten zunächst eine Bewertung von 55 oder höher in EcoVadis erreichen, um als High Achiever in Betracht gezogen zu werden, und müssen dann die verbleibenden (anwendbaren) Anforderungen erfüllen, um die Stufe High Achiever zu erreichen.

Was passiert, wenn meine Organisation die EcoVadis-Beurteilung nicht absolvieren möchte?

Sollten Sie Bedenken bezüglich des Beurteilungsprozesses haben, wenden Sie sich bitte an Ihren SS&P-Ansprechpartner.

Wo kann ich weitere Informationen zum Responsible-Sourcing-Programm erhalten?

Die Anforderungen und Erwartungen des RSP sind im RSP-Handbuch dargelegt. Es gibt eine Liste externer Ressourcen, die die Lieferanten bei ihrem Plan zu mehr Nachhaltigkeit unterstützen. SS&P bietet gelegentlich fachspezifische Schulungen oder Materialien an. Sollten Sie lieferantenspezifische Fragen zum RSP haben, wenden Sie sich bitte an Ihren SS&P-Ansprechpartner.

Woher weiß ich, dass ich eine EcoVadis-Beurteilung durchführen muss?

Sobald der Beitritt Ihres Unternehmens zum RSP durch die EcoVadis-Registrierung bestätigt wurde, übermitteln Sie die Kontaktinformationen an Ihren SS&P-Ansprechpartner. EcoVadis erteilt dann Anweisungen zur Erstellung eines Lieferantenprofils für den Beitritt zum EcoVadis-Netzwerk. Weitere Informationen zu EcoVadis finden Sie unter: EcoVadis

Woran erkenne ich, dass die gewählten Nachhaltigkeitsziele ausreichend sind?

Als Leitfaden dienen folgende Kriterien: extern überprüfbar, wissenschaftlich fundiert und auf globale Verpflichtungen ausgerichtet. Welche Bereiche genau beeinflusst werden sollen, liegt in der Entscheidung des Lieferanten. Diese Ziele können bei Bedarf von Bristol Myers Squibb überprüft werden.

Wo beginnt meine Organisation mit dem Lieferkettenmanagement für Nachhaltigkeit?

Beginnen Sie mit der Untersuchung der Werte und der Vision des Unternehmens sowie der regulatorischen und rechtlichen Anforderungen. Aus diesen Quellen sollten Mindestanforderungen in Form eines Verhaltenskodex oder anderer vertraglicher Erwartungen für Lieferkettenpartner abgeleitet werden. Zur Stärkung des Programms sollte eine Kombination aus internen und externen Kommunikations-, Schulungs-, Entwicklungs- und Verifizierungsprogrammen erwägt werden. Implementieren Sie das Programm mit den risikoreichsten und strategischsten Partnern des Unternehmens und erweitern Sie es, während der Reifegrad des Programms voranschreitet.

Anhang

Nachhaltigkeit: Implementierung der RSP-Anforderungen für die Stufe ASPIRANT

	Anforderung	Erforderliche Lieferantenaktivitäten (Was wird vom Lieferanten für die Anforderung benötigt?)	Erforderliche Aktivitäten von Bristol Myers Squibb (Was wird von Bristol Myers Squibb für die Anforderung benötigt?)
Risikomin- derung	Erreichen Sie innerhalb von 2 Jahren die EcoVadis-Mindestpunktzahl von 30 oder mehr, um den Achiever-Status zu erhalten und ein bevorzugter Lieferant von Bristol Myers Squibb zu bleiben. <i>Nach 12 Monaten erfolgt eine Neubeurteilung durch EcoVadis.</i>	Anerkennung der damit verbundenen Richtlinien von RSP und Bristol Myers Squibb durch den Lieferanten	Bristol Myers Squibb muss die Verpflichtungen seiner Lieferanten durch eine Bestätigung der Anerkennung und die EcoVadis-Beurteilung im Auge behalten.
Risikomin- derung	Reagieren Sie auf Korrekturmaßnahmen, die in Audits der EcoVadis-Plattform und/oder Bristol Myers Squibb bereitgestellt werden.	Der Lieferant muss einen Korrekturmaßnahmenplan vorlegen, um Lücken zu schließen und eine Roadmap für Verbesserungen sicherzustellen.	Bristol Myers Squibb liefert bei Bedarf Input und Unterstützung; Bristol Myers Squibb verfolgt den Fortschritt und eskaliert Probleme, um sicherzustellen, dass die Zeitvorgaben eingehalten werden.
Risikomin- derung	Reichen Sie relevante Nachweise für Verbesserungsmaßnahmen in EcoVadis und/oder bei wichtigen Stakeholdern von Bristol Myers Squibb zur Genehmigung ein.	Der Lieferant muss relevante Nachweise in EcoVadis und/oder bei wichtigen Stakeholdern von Bristol Myers Squibb zur Genehmigung einreichen oder die Einhaltung innerhalb des Zeitrahmens nachweisen.	Bristol Myers Squibb genehmigt gegebenenfalls Maßnahmen und verfolgt die Leistung der Lieferanten im Laufe der Zeit.

Nachhaltigkeit: Implementierung der RSP-Anforderungen für die Stufe ACHIEVER

	Anforderung	Erforderliche Lieferantenaktivitäten (Was wird vom Lieferanten für die Anforderung benötigt?)	Erforderliche Aktivitäten von Bristol Myers Squibb (Was wird von Bristol Myers Squibb für die Anforderung benötigt?)
Kontinuierliche Verbesserung	Eine Ecovadis-Bewertung von 30-54 behalten oder verbessern <i>Nach 24 Monaten erfolgt eine Neubewertung durch EcoVadis.</i>	Anerkennung der damit verbundenen Richtlinien von RSP und Bristol Myers Squibb durch den Lieferanten	Bristol Myers Squibb muss die Verpflichtungen seiner Lieferanten durch eine Bestätigung der Anerkennung und die EcoVadis-Bewertung im Auge behalten.
Risikominde- rung	Verpflichtung zum Schließen bestehender Lücken	Der Lieferant muss einen Korrekturmaßnahmenplan vorlegen, um Lücken zu schließen und eine Roadmap für Verbesserungen sicherzustellen.	Bristol Myers Squibb liefert bei Bedarf Input und Unterstützung; Bristol Myers Squibb verfolgt den Fortschritt und eskaliert Probleme, um sicherzustellen, dass die Zeitvorgaben eingehalten werden.
Leistungs- management	Legen Sie jährliche Nachhaltigkeitsziele fest, die extern überprüfbar, wissenschaftlich fundiert und an globalen Verpflichtungen (Pariser Abkommen, SBTs, UN SDGs) ausgerichtet sind.	Lieferanten müssen ihre Ziele entsprechend den Anforderungen extern veröffentlichen und sie Bristol Myers Squibb mitteilen. Ausgewählte Lieferanten werden aufgefordert, sich zu wissenschaftlich fundierten Zielen zu verpflichten.	Bristol Myers Squibb bestätigt die Veröffentlichung externer Ziele zur Erfüllung der Programmanforderungen.
Veröffent- lichung	Vollständige jährliche öffentliche Berichterstattung über die Veröffentlichungsplattform eines Drittanbieters	Der Lieferant muss dies einer jährlichen Veröffentlichungsplattform seiner Wahl mitteilen und Bristol Myers Squibb darüber informieren.	Bristol Myers Squibb bestätigt die Veröffentlichung der Erfüllung der Programmanforderungen.

Nachhaltigkeit: Implementierung der RSP-Anforderungen für die Stufe HIGH ACHIEVER

	Anforderung	Erforderliche Lieferantenaktivitäten (Was wird vom Lieferanten für die Anforderung benötigt?)	Erforderliche Aktivitäten von Bristol Myers Squibb (Was wird von Bristol Myers Squibb für die Anforderung benötigt?)
Kontinuierliche Verbesserung	Aufrechterhaltung und Verbesserung einer EcoVadis-Bewertung von 55+ <i>Nach 36 Monaten erfolgt eine Neubewertung durch EcoVadis.</i>	Anerkennung der damit verbundenen Richtlinien von RSP und Bristol Myers Squibb durch den Lieferanten	Bristol Myers Squibb muss die Verpflichtungen seiner Lieferanten durch eine Bestätigung der Anerkennung und die EcoVadis-Bewertung im Auge behalten.
Leistungsmanagement	Legen Sie jährliche Nachhaltigkeitsziele fest, die extern überprüfbar, wissenschaftlich fundiert und an globalen Verpflichtungen (Pariser Abkommen, SBTs, UN SDGs) ausgerichtet sind.	Lieferanten müssen ihre Ziele entsprechend den Anforderungen extern veröffentlichen und sie Bristol Myers Squibb mitteilen. Ausgewählte Lieferanten werden aufgefordert, sich zu wissenschaftlich fundierten Zielen zu verpflichten.	Bristol Myers Squibb bestätigt die Veröffentlichung externer Ziele zur Erfüllung der Programmanforderungen.
Veröffentlichung	Vollständige jährliche öffentliche Berichterstattung über die Veröffentlichungsplattform eines Drittanbieters	Der Lieferant muss dies einer jährlichen Veröffentlichungsplattform seiner Wahl mitteilen und Bristol Myers Squibb darüber informieren.	Bristol Myers Squibb bestätigt die Veröffentlichung der Erfüllung der Programmanforderungen.
Lieferkettenmanagement	Implementieren Sie bei Lieferanten Anforderungen an verantwortungsvolle Beschaffung.	Der Lieferant muss seinen eigenen Verhaltenskodex/ESG-Mindestanforderungen für seine Lieferkettenpartner festlegen und umsetzen.	Validierung durch EcoVadis und Veröffentlichung bei Bedarf durch Bristol Myers Squibb
Innovation	Partner bei innovativen Nachhaltigkeitsmöglichkeiten, „Impact Initiatives“, mit Bristol Myers Squibb ¹	Vom Lieferanten zum Partner im Sinne der Partnerschaft von Bristol Myers Squibb für Nachhaltigkeitsinnovationen in allen ESG-Bereichen	Bristol Myers Squibb identifiziert potenzielle Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit Lieferanten.